EP-FR-01-246-3

C – Was Frieden schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu EP-FR-01

Von Zeile 245 bis 246 einfügen:
strategische Kompass der EU und die Einbettung in das strategische Konzept der NATO sind dafür maßgebend.

Wir fordern, dass die Europäische Union ihre Stärken als Vermittlerin in Konflikten und als Bündnis für Frieden durch Kooperation und Zusammenarbeit in der Welt ausbaut. Den Europäischen Verteidigungsfonds als EU-Globalstrategie lehnen wir ab.

Begründung

Die europäische Einigung brachte nach dem Zweiten Weltkrieg Versöhnung zwischen Feinden. Weltweit genießt dieses Friedensprojekt Vorbildcharakter. Sie muss ihre Stärken als Vermittlerin in Konflikten und als Bündnis für Frieden durch Kooperation in der Welt ausbauen. Mit dem Europäischen Verteidigungsfonds sind Milliardeninvestitionen für die Rüstungsindustrie, gemeinsame Militäreinsätze und noch mehr Grenzsicherung geplant. Die Förderung von Frieden und Menschenrechten droht der Abwehr von Migration und Flucht zum Opfer zu fallen. Statt immer weiter aufzurüsten oder Armeen und Milizen von Drittstaaten auszurüsten, sollten die EU-Mittel zur Förderung der gewaltfreien Konfliktbearbeitung, der Förderung von in der UN-Charta verankerten Menschenrechten und zur Bekämpfung der Folgen der Klimaänderung eingesetzt werden.

weitere Antragsteller*innen

Anna Katharina Boertz (KV Celle); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Michael Kosthorst (KV Wesel); Krystyna Grendus (KV Vorpommern-Greifswald); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Sigrid Pomaska-Brand (KV Märkischer Kreis); Thomas Mohr (KV München); Dorothea Martin (KV Barnim); Clara-Sophie Schrader (KV Berlin-Pankow); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Finn Schwarz (KV Tübingen); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Manuela Braun (KV Rastatt/Baden-Baden); Reinhard Kaiser (KV Berlin-Pankow); Matthias Striebich (KV Forchheim); Maria Regina Feckl (KV Erding); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Simon Lissner (KV Limburg-Weilburg); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.